

25. September 2020

#KeinGradWeiter



Globaler Klimastreik am 25. September 2020

Heute, am 25. September, ruft Fridays for Future erneut zu einer globalen Klimademonstration auf. Auch die Ortsgruppe Braunschweig beteiligt sich daran. Unter dem Motto #KeinGradWeiter beginnt um 16 Uhr auf dem Schlossplatz eine Auftaktkundgebung mit verschiedenen Aktionspunkten, stimmungsvoller Musik der Braunschweiger Band MANIAX und spannenden Redebeiträgen rund um die Klimakrise. Im Anschluss wird es zwei Demonstrationzüge geben. Eine Fahrraddemo wird rund um die Innenstadt bis zum Kraftwerk von BS|Energy an der Hamburger Straße fahren, eine Laufdemo eine Route durch die Innenstadt ablaufen.

„Wir gehen heute wieder weltweit auf die Straßen, weil wir Klimagerechtigkeit fordern. Es kann nicht sein, dass in den zwei Jahren, in denen wir uns nun schon als Fridays for Future für unsere Zukunft einsetzen, so wenig geschehen ist. Das Klimapäckchen von letztem Jahr und das Kohlegesetz sind in keiner Weise groß zu feiern. Es muss jetzt gehandelt werden. Auch wenn wir die Klimakrise noch nicht so stark spüren, tun es Menschen in anderen Ländern schon täglich. Für sie ist es nicht mehr Fridays for Future, sondern Fridays for Now. Es geht um uns alle, und wir alle tragen Verantwortung.“

Fridays for Future Deutschland hat sich als Themenschwerpunkt am fünften globalen Klimastreik für die Energiewende entschieden. Besonders die in Deutschland noch stark vertretene Kohleindustrie ist maßgeblich für die Klimakrise verantwortlich. Im Juli diesen Jahres verabschiedete die Bundesregierung das Kohlegesetz, das einen Kohleausstieg bis 2038 regeln soll. Allerdings beinhaltet es auch das weitere Abbaggern von Tagebauen, die Zerstörung weiterer Dörfer und ein viel zu langsames Abschalten der Kohlekraftwerke. Auch wurde mit Datteln IV ein neues Kohlekraftwerk in Betrieb genommen. Im Angesicht der Klimakrise sind diese Entscheidungen nicht nur mit wissenschaftlichen Empfehlungen unvereinbar, sondern auch mit dem Schutz aller heute und zukünftig lebender Menschen.

Hauke Schlesier, 24, Student: *„Wir wussten von Anfang an, dass unser Engagement auf den Freitags-Demonstrationen kein kurzer Sprint werden würden, sondern ein Marathon. Wir möchten alle, die in den letzten anderthalb Jahren mit uns gelaufen sind, dazu aufrufen, auch dieses Mal ihre Stimme für eine lebenswerte Erde zu erheben. Wir streiken, bis ihr handelt.“*

Im September vergangenen Jahres mobilisierte Fridays For Future bereits deutschlandweit über 1.400.000 Menschen. Aufgrund der Covid-19-Krise wurden die Streiks im März und April im Internet und seit Mai mit Hygienemaßnahmen auf der Straße weitergeführt. Am 25.09. soll wieder weltweit demonstriert werden. Dafür arbeiten die Aktivist*innen Hygienekonzepte aus, um coronakonform demonstrieren zu können. Parteiunabhängig fordert die Bewegung seit bald zwei Jahren von der deutschen Regierung den Kohleausstieg bis 2030 und die Klimaneutralität Deutschlands bis 2035.

Fridays for Future ist ein Zusammenschluss junger Menschen, die die Klimakrise als reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation erkannt haben und ihre Bewältigung als die Hauptaufgabe des 21. Jahrhunderts ansehen. Wir von Fridays for Future fordern eine Politik, die dieser Aufgabe gerecht wird. Die Ortsgruppe Fridays for Future Braunschweig setzt sich weiterhin auch für regionale Klimaschutzthemen ein.

Weitere Informationen zur Ortsgruppe finden Sie unter www.fff-braunschweig.de.

Die gesamte Veranstaltung wird unter strenger Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen ablaufen. Wir laden alle Pressevertreter*innen herzlich zu unserer Demonstration am 25. September um 16 Uhr auf dem Schlossplatz ein. Unsere Pressesprecher*innen stehen Ihnen für Interviews und bei Fragen im Vorhinein und während der Kundgebung jederzeit zur Verfügung.

Kontakt Fridays for Future Braunschweig:

presse@fff-braunschweig.de

www.fff-braunschweig.de

Nele Evers (Tel.: +49 1525 2365582)

Kontakt Bundesebene Fridays for Future:

presse@fridaysforfuture.de

www.fridaysforfuture.de